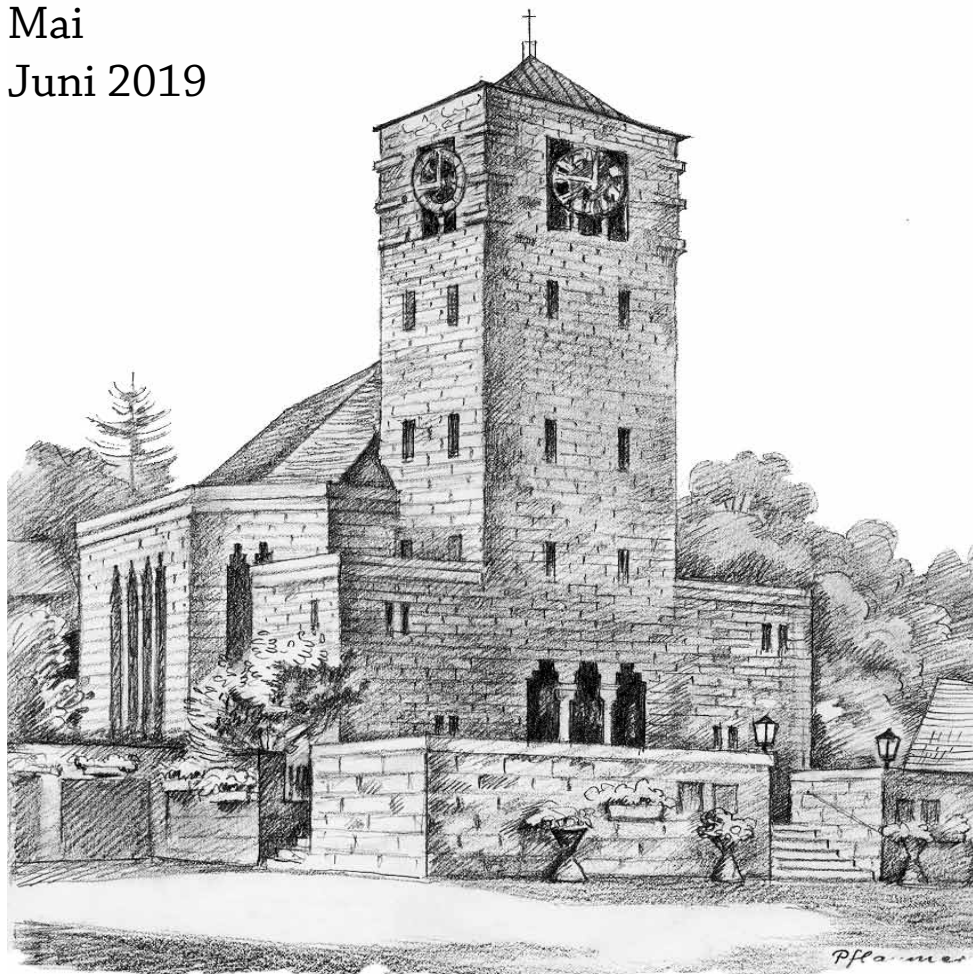


# Der Gemeindebrief

April

Mai

Juni 2019



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Hartmannshof



## Mal ehrlich!

Unter diesem Motto steht die diesjährige Fasten-Aktion „7 Wochen ohne“. Diesmal: ohne Lügen. Eine Welt ohne Lügen, können Sie sich das vorstellen, liebe Leser?

Der Film „Der Dummschwätzer“ mit Jim Carrey in der Hauptrolle beschreibt sehr eindrucksvoll, wie so etwas aussehen könnte. Der Protagonist kann durch den Wunsch seines enttäuschten Sohnes auf einmal nicht mehr lügen und sagt immer die Wahrheit. Für den Zuschauer ist das sehr komisch, für den, der die schonungslose Wahrheit aussprechen muss, eher nicht. Und für den, der sie erfährt, oft auch nicht.

„Hat es geschmeckt?“ „Steht mir das?“ „Geht's dir gut?“ All das sind Alltags-Fragen, bei denen wahrscheinlich jeder schon einmal Ja gesagt hat, auch wenn er vielleicht ehrlicherweise nein hätte sagen müssen. Und wünschen Sie wirklich jedem einen guten Morgen, dem Sie das sagen? Manchmal hilft die alte Lebensweisheit: „Wenn du nichts Nettes zu sagen

hast, sag besser gar nichts!“. Aber manchmal kommt man auch als gläubiger Christ nicht ums Lügen herum, so scheint es. 7 Wochen ohne Lügen (vier davon haben Sie übrigens schon hinter sich, wenn Sie diesen Artikel lesen...) will genau darauf aufmerksam machen: auf die kleinen und großen Lügen, die wir gebrauchen, mal aus egoistischen Gründen, mal (fast) ganz uneigennützig. Und wo wir darauf verzichten können.

In den zehn Geboten steht übrigens nichts vom Lügen, wie meine Grundschüler regelmäßig feststellen müssen. Da heißt es: du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinem Nächsten. In einer Zeit, in der Fingerabdrücke, Gentests und Gerichtsmedizin noch keine Rolle spielten, war eine Zeugenaussage vor Gericht der einzig denkbare Beweis. Darum war es auch so wichtig, dass sie nicht falsch war. Und ist es bis heute. Wenn es darauf ankommt, sollt ihr ehrlich sein, sagt Gott seinem Volk.

Und mal ehrlich: Gott können wir sowieso nicht anlügen. Das hat schon ganz am Anfang nicht funktioniert, nicht bei Adam und Eva, nicht bei Kain und Abel... bei Gott können wir also mal anfangen mit der schonungslosen Ehrlichkeit. Und wenn wir dann ein bisschen Übung haben, klappt's vielleicht ja dann auch (manchmal) mit dem Nachbarn.

In diesem Sinne, und ganz ehrlich, wünsche ich Ihnen eine segensreiche Lektüre!

Ihr Pfarrer Johannes Schroll

Am Morgen  
ist das Leben  
wieder aufgestanden,  
hat den Nachtvorhang  
beiseite geschoben  
und das Licht begrüßt.

Komm, wach auf!,  
sagt es munter  
und reicht mir  
seine Hand.



TINA WILLMS



Grafic: Pfeiffer

# Konfi 3 - gemeinsam sind wir auf dem Weg!

Am Sonntag, 17.02.2019 feierte die Konfi 3-Gruppe in Hohenstadt Familiengottesdienst zum Thema: „Gemeinsam sind wir unterwegs! Wo wird unser Weg wohl hingehen?“

Ein halbes Jahr ist nun vorbei. So starteten wir im September 2018 mit dem Begrüßungsgottesdienst in Pommelsbrunn. Mit Hilfe eines Zeltles erzählte Pfarrer Pilhofer die Geschichte von Abraham. Er machte sich auf den Weg und wusste nicht, wo Gott ihn hinführen würde. Auch wir machten uns auf – auf zu Konfi 3!

In diesem halben Jahr haben wir viel Schönes erlebt. Wir sprachen über Erntedank, über das Beten, lernten das Kirchenjahr kennen, erfuhren, was Advent bedeutet und lernten bei der Kirchenrallye in Hirschbach die Kirche aus ganz anderen Blickwinkeln und völlig ungezwungen kennen.

Die beiden Holzwürmer, Bohris und Bohra, nahmen uns in ihrem Zug, dem Kirchenjahr-Express, mit auf die große Fahrt durchs Kirchenjahr. Unsere gemeinsame Übernachtung mit Kirchenführung und Fackelwanderung zum Konvent in Eschenbach war außerdem ein ganz besonderes Erlebnis.

Wir sind eine Gruppe geworden! Wir haben erfahren, dass Gott alle liebt und möchte, dass jeder seinen Platz in der Kirchengemeinde und bei Gott findet. Genau das haben wir dann auch im Familiengottesdienst sehr deutlich gespürt. Wir alle sollten uns



Gedanken machen, wo denn unser Platz sei. Als Unterstützung sollte die Orgel ein paar besinnliche Töne spielen. Doch leider war die Organistin verschwunden - einfach nicht auf ihrem Platz! Alle waren sehr verwundert! So machten wir uns also auf den Weg, Frau Wollin zu suchen. Was ist schon ein Gottesdienst ohne Musik?

Es dauerte zwar etwas, doch zum Glück haben wir sie gefunden. Während wir Frau Wollin suchten, durften unsere Eltern und die

Kirchengemeinde aus Bausteinen verschiedene Kirchen bauen. Und auch unsere Eltern verstanden bald, wie wichtig doch jeder Stein in der Gemeinschaft ist. Nach dem Kindersegen sangen wir das Lied: „Gott Dein Guter Segen“ und alle waren noch herzlich eingeladen, mit uns gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen zu bleiben. Eine Gemeinschaft eben!

Ihre Kinder- und Jugendreferentin  
Michaela Ertl-Linhard



## Fasching im Gemeindehaus



Am Samstag, 2. März trafen sich 19 Einhörner, Piraten, Prinzessinnen und viele andere zum Fische-Fasching im Gemeindehaus.

Auf dem Programm standen Dosenwerfen, Schokokuss-Wettessen, Fotosession, Tasche bemalen und vieles mehr. Gestärkt haben sich alle mit Crepes, Zuckerwatte und Popcorn. Die Fische haben sich über jeden Besucher gefreut.

## MINA & Freunde





# Silberne und Goldene Konfirmanden

Am Sonntag, 5. Mai 2019 feiert unsere Kirchengemeinde Silberne und Goldene Jubelkonfirmation. Zu dem Festgottesdienst wurden viele Jubilare aus der eigenen Gemeinde und ehemalige Gemeindemitglieder eingeladen. Musikalisch wird der Festgottesdienst von unserem Posaunenchor und dem MGV Hartmannshof umrahmt.

Die Namen der Silbernen und Goldenen Konfirmanden finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe.



# Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 26. Mai 2019 feiern wir mit den Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Jubilaren. Zu diesem Festgottesdienst wurden viele Jubilare aus der eigenen Gemeinde und ehemalige Gemeindemitglieder eingeladen. Musikalisch wird der Festgottesdienst vom MGV Haunritz und unserem Posaunenchor mitgestaltet.

Die Namen der Jubelkonfirmanden finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe.



# Jesus weist einen Weg



Abschiedsmomente, unwiderruflich. Überschrieben mit einem großen: Nie wieder. Nie wieder einander in die Augen sehen. Nie wieder Worte wechseln. Fragen, die ohne Antwort bleiben. Was bleibt? Wohin mit der Liebe, die noch gelebt werden wollte und will? Wohin mit den Worten, die gesagt werden und den Gesten, die gezeigt werden wollen. Das Matthäusevangelium führt vor Augen, wie Jesus Abschied nimmt. Da ist es, als tröste er seine Jünger, bevor er sie für immer verlässt.

Das wird ihre Trauer nicht verschwinden lassen. Sie lässt sich ja nicht überspringen. Aber Jesus weist einen Weg, wie sie sich überleben lässt. Ich bleibe, sagt er, auch, wenn ich gehe. Auf eine andere Weise bin ich dann nah. Bin da, wenn ihr miteinander esst und euch erinnert an mich. Und eure liebevollen Worte, eure zärtlichen Gesten: sie müssen nicht ins Leere gehen. Sie werden in euch wachsen und dann warten andere Menschen auf sie.

Manches Mal habe ich schon gespürt, wie ein Mensch nah ist, auch, wenn er gegangen ist. Was er mir bedeutet hat, bleibt in mir. Immer noch kann ein Wort trösten, das er gesagt hat. Immer noch spüre ich seine Hand stärkend auf meiner Schulter. Dann ist es, als sei er noch einmal da.

„Ich bin bei euch alle Tage“: Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns. Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit Worten und Gesten weitertragen. Bis an das Ende der Welt.



# Senioren unterwegs

Am **Mittwoch, 24. April um 13.00 Uhr** machen wir uns auf den Weg nach Spalt. Dort besichtigen wir u.a. das Hopfenmuseum und spazieren durch die Stadt. Bitte melden Sie sich bei Hannes und Erika Schneider unter 0 91 54-91 43 40 an. Der Kostenbeitrag für Bus und Eintritt beträgt 7,- €.

## Kleidersammlung



Von **Montag, 13. Mai bis Samstag, 18. Mai 2019** führt die Kirchengemeinde Hartmannshof gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg eine Spendenaktion für Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche durch. In dieser Zeit können Sie täglich zwischen 8.00 Uhr und 20.00 Uhr Ihre Kleiderspende gut verpackt in Plastiktüten oder Kartons in der Pfarrgarage ablegen.



Bitte geben Sie Ihre Säcke **nur in dieser Woche** ab! Ein Plastiksack mit weiteren Informationen liegt jedem Gemeindebrief bei. Weitere Beutel liegen ab Anfang Mai im Gemeindehaus und in der Kirche aus.



# BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG 2019

Zum diesjährigen Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie, um mit einer großen Festtagsgemeinde Pfingsten zu feiern, Orientierung und Hilfe aus der Heiligen Schrift zu bekommen und stärkende Gemeinschaft zu erfahren. Lassen Sie sich bereichern durch einen festlichen Gottesdienst, durch gemeinsames Feiern, durch Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, sowie den Austausch zu Fragen des Glaubens und der Lebensgestaltung.

Der Kirchentag am 10. Juni 2019 beginnt um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst, der musikalisch vom Bayerischen Jugendposaunenchor, der Band „Paradise Plain“ und dem Kirchentags-Posaunenchor gestaltet wird. Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm wird die Predigt halten. Das BR-Fernseh-Team überträgt live.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet der Kinderkirchentag auf eigenem Gelände statt; zu Besuch ist Mr. Joy mit seiner Zauberkunst und Pfarrer Johannes Roth mit Band.

Um 12.30 Uhr lädt der Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm zu einer offenen Gesprächsrunde ein.

In der Mittagszeit haben Sie Gelegenheit, an Marktständen ein breites Spektrum kirchlicher Arbeit kennenzulernen und ein buntes Programm mit Diskussionen und gutem Essen zu erleben.

In der Hauptversammlung ab 14.00 Uhr erfolgt ein Impuls von Journalist Andreas Malessa, evangelischer Theologe. Promis kommen auf die Bühne und werden persönlich, Anne Dippon von der Kirchentagsband, Pfarrer Dr. Mathias Hartmann, Liedermacher Wolfgang Buck und eine Vertreterin der Gartenschau. Schließlich kommen die Kirchentagsbesucher zu Wort, so auch Sie, wenn Sie möchten.

Der Kirchentag endet gegen 16.00 Uhr mit dem Reisesegen.

Am Vorabend, 9. Juni 2019, startet der Kirchentag um 20.00 Uhr mit der Bayerischen Kirchennacht u.a. mit der Band „Könige & Priester“ aus Köln, Einlass ab 19.00 Uhr.



# Freud und Leid



## Getauft wurden:

Die Namen finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe.



## Beerdigt wurden:

**Ostern**  
Der Glaube  
an das **Leben**  
überwindet den  
Schmerz





# Gottesdienste im April, Mai, Juni

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

## Kindergottesdienst


Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
07.04.	9.30	Gottesdienst, Lektor W. Prechtel +KEIN KiGo
13.04.	19.00	Beichtgottesdienst der Konfirmanden, Pfarrerinnen J. Felsner, Diakon A. Loos
14.04.	9.30	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Wein), Pfarrerinnen J. Felsner, Diakon A. Loos +KiGo
18.04.	19.00	Abendgottesdienst zu Gründonnerstag mit Abendmahl (Saft), Pfarrer i.R. P. Loos
19.04.	9.30	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl (Wein) Pfarrer i.R. P. Loos
21.04.	5.00	Osterfeuer am Friedhof in Pommelsbrunn, anschließend Osternacht in der Laurentiuskirche
	9.30	Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl (Saft), Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo Spezial
22.04.	9.30	Familiengottesdienst zu Ostermontag mit Taufe, KiGo-Team, Pfarrerinnen J. Felsner, anschließend Luftballonsteigen
28.04.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
05.05.	9.30	Festgottesdienst zur Silbernen und Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (Wein), Pfarrer D. Opitz +Frühstück im KiGo
12.05.	9.30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 2020, Diakon A. Loos +KiGo
19.05.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrer T. Lichtebeber +KiGo
26.05.	9.30	Festgottesdienst zur Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation mit Abendmahl (Saft), Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo
30.05.	10.00	Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt in Heuchling
02.06.	9.30	Gottesdienst, Lektor R. Pürkel +Frühstück im KiGo
09.06.	9.30	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (Wein) Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo
16.06.	9.30	Gottesdienst, Lektor E. Kratzer +KiGo Spezial
23.06.	9.30	Gottesdienst zur Kirchweih in Hartmannshof, Prädikant A. Krause +KiGo
30.06.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrer J. Schroll +KiGo

# Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Ein geladen sind	Termin	Infos
<b>Mini-Club</b>	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
<b>Rockenstubb</b>	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
<b>Frauenkreis</b>	Frauen	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 15.05./26.06.	Edeltraud Haas Telefon 56 49
<b>Senioren- nachmittag</b>	Senioren ab 60 Jahre	Mittwoch, 24.04., 13.00 Uhr Halbtagesfahrt nach Spalt	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
<b>Gebetskreis</b>	Erwachsene	mittwochs (monatlich) 20.00 Uhr 04.04./02.05./05.06.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 11.04./25.04./09.05./23.05./06.06.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
<b>Posaunenchor Jungbläser</b>	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst 18.04. um 18.00 Uhr, 19.05. und 30.06. jeweils 17.00 Uhr	Gerdi Birzer Telefon 45 68



## Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und  
heilsam für die Glieder.

Monatsspruch  
**JUNI**  
2019

SPRÜCHE 16,24

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck  Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.4+5: M. Ertl-Linhard; S.5: L. Matzulla; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juli/August/September: 10. Juni		
		Seite 15



# OSTERN

Am Morgen  
wirft die Sonne  
ein Hoffungslicht  
durchs Fenster.

TINA WILLMS



Grafik: Pfeiffer



# IM APRIL

Der Boden, der dich  
jeden Morgen trägt.  
Die Hand, die sich  
auf deine Schulter legt.

Die Welle, die dich  
über Tiefen hebt  
Die Liebe, die bleibt,  
wenn das Leben geht.

Ich wünsche dir  
ein gutes Gespür  
für die Weisen,  
in denen Gottes Treue  
dir begegnet.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann